

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 61: Schneller Ruf

Marc kam gerade erst aus dem Bad als er merkte wie sich das Gefühl in ihm breit machte das Gantz ihn gleich wieder rufen würde. Schnell zog er sich den Anzug über und setzte sich aufs Sofa um zu warten. Es dauerte nun auch nicht mehr lange bis der Transfer ihn erfasste und zurück in den Raum brachte. Dort angekommen schien er der erste zu sein zumindest der erste vom Team da er direkt 3 neue Leute erblickte.

Einen fetten Mann, eine Oma und scheinbar ein Sportler? Vom Trikot und dne Schuhen würde er auf Fußball tippen. Eine frage welche vermutlich nicht nur ihn beschäftigte sondern auch die anderen war es, sollten sie die neuen dieses mal aufklären? Gantz würde immerhin verlangen das sie eine gewisse Anzahl von Punkten dieses mal bekommen mussten. Wenn sie dies nicht schafften würden sie wohl sterben. Die neuen hingegen würden wenn sie die Mission an sich überlebten nur 0 Punkte bekommen. Aber war es richtig die neuen einfach in ihr Verderben laufen zu lassen und hoffen das sie Glück hatten oder selbst entschieden zu kämpfen?

Britney saß in ihrem Zimmer vor ihr auf dem Schreibtisch ein leckeres Stück Schockkuchen, auf welchen sie sich schon den ganzen Tag gefreut hatte. Doch noch bevor sie den ersten bissen nehmen konnte machte sich in ihr dieses unangenehme Gefühl breit.

„Muss das sein“

seufzte sie.

Sie rannte zum Schrank und holte ihren Anzug raus. Sie blickte zu dme Stück Kuchen das würde dann wohl ihre Belohnung sein wenn sie die nächsten Stunden überlebte.

Die Cheerleaderin hatte versucht es außerhalb des Trainings zu vergessen doch nun wo es wieder losging kam es natürlich zurück. Eine bestimmte Anzahl von Punkten und auch bei ihr spielte sich die frage ab was mit den neuen dieses mal ist? Aufklären und dadurch vielleicht nicht genug Punkte bekommen? Natürlich Aufklären wäre das richtige doch sie wollte nicht sterben. Nein der Tod machte ihr Angst und erst recht der Tod welcher einen bei Gantz erwarten konnte. Sie hatte gesehen wie die Leute starben und was sie oftmals für Qualen durchmachen mussten. Sie atmete tief ein und aus und klammerte sich fester an ihren Anzug als sich ihre Sicht langsam von dem typischen Mädchenzimmer zum schlecht beleuchteten Dachboden veränderte.

Anne lag auf ihrem Bett und scrollte etwas durch Soziale Netzwerke. Sie schaute nichts besonderes nach einfach nur mal so.

„Es ist soweit“

murmelte sie und legte das Smartphone weg. Den Anzug zog sie sich schnell und sah aus dem Fenster. Was würde sie heute nur erwarten? Nicht nur eine besondere Herausforderung von Gantz wie es laut Mia hieß nein die normale Mission gab es ja auch noch. Aber nein sie durfte sich keine Sorgen machen sie würde überleben irgendwie.

Langsam sah sie in der Spiegelung des Fensters wie ihr Kopf sich Stück für Stück auflöste und schon mal war der Dachboden zu sehen. Als Anne reinkam erblickte auch sie die neuen. Sie hatte versucht nicht an die Situation dran zu denken aber nun gab es keinen Weg drumherum. Was sollten sie mit den neuen machen? Leicht seufzte die Schwarzhaarige und sah zu Marc und Britney.

Für Jason war die Sache klar. Das Alien finden und töte und somit die Punkte bekommen. Sollte sich ihm jemand in den Weg stellen müsste diese Person halt dran glauben. Die neuen Aufklären? Aber auf keinen Fall wenn sie verreckten dann verreckten sie halt denn auch wenn Jason das ganze recht locker sah wusste er das die Situation ernst war. Wenn er nicht genug Punkte bekam würde dies seinen Tod bedeuten. Um die Aliens an sich machte er sich eher keine Gedanken die Wichser würden schon in ihre Einzelteile zerfetzt werden wenn er schoss.

//Ein Fettsack, ne Alte Schlampe und ein dummer Sportler//

waren seine Gedanken als er in den Raum kam. Nun die Deppen würden die Aliens zumindest ablenken sofern die Idioten nicht einfach das Gebiet verließen wie die zwei vom letzten mal. Bei dem Fetten müssten die Aliens sich ja sowieso erst mal durch das Fett graben. Somit ging sein Blick auch direkt zu Gantz.

Thomas hatte es geschafft freudig stand er in seiner Wohnung. Es war zwar nur eine 1 Zimmer Wohnung und winzig aber er war der Straße entkommen und hatte sogar einen Job gefunden. Von ihr aus konnte er nun weiter ausbauen. Zufrieden und glücklich sah er sich in seiner kleinen noch leeren Wohnung um. Dann spürte aber auch er das Gefühl das Gantz sie wieder rief.

Schnell nahm er sich seinen Anzug als der Transfer losging doch was würde sie dieses mal erwarten? Nicht zu vergessen beim letzten mal hatten sie alle ihre Punkte verloren. Dieses mal durfte das laut Mia nicht passieren. Ob sie die neuen Aufklären sollten? Ehrlich gesagt hatte er gar nicht drüber nachgedacht zu viel hatte er zu tun und zu viele Sorgen bereitete es ihm das Gantz sie wohl töten würde wenn sie nicht eine bestimmte Anzahl an Punkten dieses mal bekamen.

Johnny war wohl derjenige welcher es am gelassensten nahm. Sie würden es schon schaffen deshalb stellte sich für ihn die frage mit den neuen auch nicht für Johnny war es selbstverständlich das er sie Aufklärte. Jeder der mitmachte erhöhte für alle die Überlebenschancen. Sofern hatte Mia schon recht gehabt das man bei Gantz auf jeden zählen musste egal wie diese Person Außerhalb der Missionen war.

Er hatte gerade eingekauft als der Transfer losging. Den Anzug hatte er natürlich dabei. Immer wenn er Abends das Haus verließ packte er diesen in den Rucksack welchen er mitnahm. Somit veränderte sich die kleine Straße in welche er Einbog auch

zu dem Dachboden wo bereits schon einige Bekannte als auch neue Gesichter warteten. Doch eine Sache bemerkte Johnny sofort die ganze Atmosphäre war deutlich Angespannter als sonst und jeder hatte seinen Blick auf Gantz gerichtet.